

Buchtipp:

Michael Lukas Moeller
 »Wie die Liebe anfängt.
 Die ersten drei Minuten«
 2004, 224 Seiten,
 ISBN: 978-3-499-61639-6
 rororo Taschenbuch 8,95 €

dyalog – Leitung und Historie.

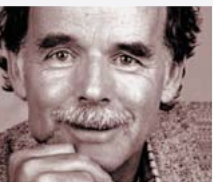


Célia Maria Fatia M.A., 1962 in Lissabon geboren, ist Paar- und Familientherapeutin (BvPPF) und Gruppenanalytikerin (SGAZ) in eigener Praxis in Frankfurt am Main und Dozentin am Frankfurter

Institut für Paartherapie e.V. (IfP).

Fatia war mit Prof. Dr. med. Michael Lukas Moeller verheiratet. Gemeinsam entwickelten sie das Zwiegespräch als Selbsthilfekonzept für Paare und bauten ab 1997 *dyalog – Fortbildung in Partnerschaft* auf, das überregionale deutschsprachige Netzwerk der Zwiegesprächsnetze in Deutschland und der Schweiz.

Frau Célia M. Fatia ist *Projektleiterin von dyalog*, führt Zwiegesprächsseminare für Laien durch und leitet die Fortbildungsseminare für BeraterInnen und TherapeutInnen.



Prof. Dr. med. Michael Lukas Moeller (1937 – 2002), war Psychoanalytiker, seit 1983 Direktor des Instituts für Medizinische Psychologie an der Goethe-Universität Frankfurt. Er ist Autor zahlreicher

Veröffentlichungen zum Paarleben. Im Jahr 2000 erhielt er für sein Lebenswerk als erster Preisträger den Internationalen Otto-Mainzer-Preis für die Wissenschaft von der Liebe.



Anmeldung. Kontakt aufnehmen.

Anmeldungen zu Seminaren oder Fortbildung, zu Mediation oder Coaching, sowie Kontakt für therapeutische Erstgespräche

entweder über das Internet, oder direkt bei:

Célia M. Fatia M.A.

Paar- und Familientherapie · Gruppenanalyse

Projektleitung dyalog

dyalog Organisationsbüro

Günthersburgallee 77

60389 Frankfurt am Main

Tel. 069-4691582

Fax 069-461801

eMail fatia@dyalog.de

www.dyalog.de

dyalog – Fortbildung in Partnerschaft

- | | |
|------------------------|-------------------|
| ✦ Zwiegespräche | ✦ Paartherapie |
| ✦ Seminare | ✦ Einzeltherapie |
| ✦ Interventionsgruppen | ✦ Gruppentherapie |
| ✦ Fortbildung | ✦ Mediation |
| ✦ Supervision | ✦ Coaching |



Paardynamik.
Konfliktfähigkeit.
Beziehungskompetenz.

*Die Wahrheit beginnt zu zweit.
Beziehungskompetenz durch das
Erlernen von Konfliktfähigkeit.*

Zwiegespräche

Seminare

Interventionsgruppen

Fortbildung

Paartherapie

Einzeltherapie

Gruppentherapie

Mediation

Supervision

Coaching

Angebote 2012



Zwiesgespräche – Die Wahrheit beginnt zu zweit.

dyalog - Fortbildung in Partnerschaft ist ein Projekt zur Entwicklung einer Gesprächskultur und zur Verbreitung von Beziehungswissen. *dyalog* bietet Paaren und allen, die an Beziehungsentwicklung interessiert sind, verschiedene Angebote professionell begleiteter Selbstentwicklung.

☰ Was bietet dyalog?

dyalog bietet, was Paare oder andere Zweierbeziehungen für ihre Lebendigkeit, Entfaltung und Klärung der Bindung und Erotik brauchen.

Professionell begleitete Selbstentwicklung durch:

- ☛ *Paarberatung und Paartherapie*: Beziehungsklärung, Durchleuchtung der Paardynamik, Entscheidungsfindung
- ☛ *Wochenendgruppen*: Intensive Selbsterfahrung von vielfältigen Paareinsichten
- ☛ *Paargruppen*: Längerfristige Entwicklung einmal monatlich am Wochenende
- ☛ *Zwiesgesprächsseminare*: Regelmäßige Seminare zum Erlernen wesentlicher Paargespräche

Grundlage für die Beziehungsarbeit vom »ungelernten zum gelernten Paar« ist das **Quartett der Zwiesgesprächsbücher** von Prof. Dr. med. Michael Lukas Moeller.

Mediation – Verfahren zur friedlichen Konfliktbeilegung.

Mediation ist ein strukturiertes freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Beilegung von Konflikten. Das Mediationsverfahren wird angewendet, wenn die Konfliktparteien zu einer gemeinsamen Vereinbarung gelangen wollen, welche den Bedürfnissen und Interessen der verschiedenen Parteien gerecht werden.

☰ Mediation - eine gemeinsame Entscheidung!

In der Mediation erarbeiten die Parteien gemeinsam eine **individuelle und einvernehmliche Lösung**. Als Mediatorin bin ich für den Rahmen und das Verfahren verantwortlich. Ich unterstütze und begleite die Parteien in Ihrem Entscheidungsprozess. Eigenverantwortung und Freiwilligkeit sind zentral bei der Entwicklung gemeinsamer Lösungen.

Ziel ist es, unter Berücksichtigung der Interessen aller Parteien, einen Ausgleich zu erreichen und zu einem fairen Lösungsweg zu verhelfen: unterschiedliche Bedürfnisse, gemeinsamer Lösungsweg.

Mediationsformen: Die bekannteste Form ist die Familienmediation. Weitere Felder der Konfliktbearbeitung sind: *Arbeitsplatzmediation, Wirtschaftsmediation, Schulmediation*. Rechtsanwälte, Steuerberater oder Experten aus anderen Bereichen können beratend den Prozess begleiten. Probieren Sie mal die *Kurzzeit-Mediation*: Konzentration auf das Wesentliche.

Anwendungsfelder des Coachings:

- ☛ Neue Verantwortung im Beruf
- ☛ Karriereblockade
- ☛ berufliche Neu-Orientierung
- ☛ veränderte Teamkonstellation
- ☛ Burn-Out & Mobbing
- ☛ persönliche Probleme in Beziehungen
- ☛ Lebenswandel

Coaching – Persönlichkeitsentwicklung, Stärkung von Authentizität.

Coaching ist ein fokussiertes Beratungsangebot für Menschen in Veränderungsprozessen. Es richtet sich mit seiner **Orientierung an beruflichen Wirkungsfeldern** an Personen, die ihre individuellen beruflichen Ziele erreichen oder neu definieren wollen oder verstärkt berufliche Beziehungskompetenz erwerben möchten.

Coaching beschreibt einen strukturierten Prozess der Gesprächsführung, in dem lösungs- und zielorientierte Fragestellungen neue Perspektiven und Lösungsoptionen eröffnen. Hierbei ist stets die authentische Persönlichkeit des Klienten im Vordergrund. Das gesamte Umfeld wie Familie, Beruf, Organisation etc. werden in die Selbstreflexion einbezogen.

Sie können *Einzelcoachings* im Vier-Augen-Gespräch oder *Teamcoachings* vereinbaren. Je nach Situation variiert die Dauer des Coachings und lässt sich daher nicht pauschalisieren. Aus der Erfahrung stellen sich in der Regel Coachings mit 4 bis acht Terminen à 90 min. Dauer ein.

»Was ist herrlicher als Gold?« fragte der König. »Das Licht«, antwortete die Schlange.
»Was ist erquicklicher als Licht?« fragte jener.
»Das Gespräch«, antwortete diese.

J.W.Goethe. Das Märchen.